

Hans Blank

Das alte Schloß

Ländliche Suite
in 5 Sätzen

- I. Am frühen Morgen
- II. Im Schloßgarten
- III. Musikanten im Schloßhof
- IV. Spuk im Schloß
- V. Das alte Schloß im neuen Glanz

Direktion in C



SIEGFRIED RUNDEL · MUSIKVERLAG
D-7956 ROT AN DER ROT

Artikel-Nr. 1504

Musikalischer Werdegang von Hans Blank

Der Musiker, Dirigent und Komponist Hans Blank wurde am 10. August 1919 in Wasseralfingen im Ostalbkreis geboren. Als Neunjähriger erhielt er Violinunterricht am Musikinstitut Bamberg. Mit vierzehn Jahren begann er sein Privatstudium bei Musikdirektor Otto Kuefer. Um in den Fächern Violine, Trompete und Harmonielehre. Im Jahre 1939 wurde er als Trompeter und Geiger Mitglied beim Musikzug des Reichsarbeitsdienstes in Geislingen.

Ein Jahr darauf legte er bei Professor Hans-Felix Husadel die Aufnahmeprüfung als Trompeter und Geiger in einem Militärmusikkorps ab und wirkte daraufhin in den Luftwaffenmusikcorps Neuburg und Schwäbisch-Hall mit. 1944 geriet Hans Blank in Frankreich in amerikanische Kriegsgefangenschaft. Während dieser Zeit leitete er dort das Lagerorchester und eine Big-Band. Nach mehr als zwei Jahren kehrte er aus der Kriegsgefangenschaft heim und gründete ein eigenes Tanz- und Unterhaltungsorchester, sowie ein Streichquartett. Außerdem übernahm er die Ausbildung der Nachwuchsmusiker für die Bergkapelle der Schwäbischen Hüttenwerke Wasseralfingen.

Im Jahre 1950 wurde er zum musikalischen Leiter der Stadtkapelle in Neresheim bestellt und konnte diese Kapelle von der Anfangsstufe zur Oberstufe führen. 1953 übernahm er zudem die Leitung der Stadtkapelle in Lauchheim. Größten Wert legte Hans Blank immer auf die Heranbildung guter Nachwuchsmusiker. So gründete er an beiden Orten. 1957 in Lauchheim und 1960 in Neresheim Jugendkapellen. Das Jahr 1961 brachte eine entscheidende Wende: Hans Blank wurde unter 19 Bewerbern aufgrund seiner pädagogischen, musikalischen und menschlichen Qualifikation zum Dirigenten der SHW-Bergkapelle gewählt. Diese Entscheidung wurde von einem Gremium, bestehend aus Musikschlechtern und den Musikern der SHW-Bergkapelle gefällt.

Er führte dieses Bläserorchester in die Höchststufe und erreichte mit ihm einen Leistungsstand, der es den Spitzenorchestern im Lande zuordnet. Zahlreiche Rundfunkaufnahmen und 5 Langspiellplatten sind klingende Dokumente seiner Arbeit.

Konzertreisen ins Ausland (unter anderem auch in die Vereinigten Staaten von Amerika) unterstreichen den internationalen Ruf, den sich dieses Orchester unter seiner Leitung erworben hat. Hans Blank hat bei all seinen musikalischen Erfolgen mit seinen Orchestern nie aufgehört, sich selbst weiterzubilden.

Sehr fruchtbar war die Zusammenarbeit mit dem Alener Konzertpianisten Victor Schwinghammer, der ihn in Tonsetz, Komposition und Dirigieren unterwies.

1971 erhielt Hans Blank den Titel „Musikdirektor“ verliehen. Nach 13 Jahren übergab er 1979 beim traditionellen Dreikönigskonzert der SHW-Bergkapelle den Takelstock an seinen ältesten Sohn Hans-Peter, der somit das musikalische Erbe seines Vaters antrat.

Bei diesem Abschiedskonzert wurde Hans Blank für seine bisher geleistete Arbeit mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Seither widmet sich Hans Blank verstärkt der Kompositionstätigkeit. Seit 1950 arrangierte er zwar schon und schuf immer wieder Kompositionen, die er anfangs allerdings nur als Manuskript an sein Orchester weitergab und mit diesem aufführte. Gekehrt wurde seine Arbeit, als er beim Kompositionswettbewerb des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg 1981 in Stufe II (schwer) für sein Werk „Concerto für Solo-Trompete und Bläserorchester“ den 2. Preis erhielt und 1985 in der Oberstufe für sein Werk „Concerto Grosso für Saxophon-Quartett und Bläserorchester“ mit dem 1. Preis ausgezeichnet wurde.

Das alte Schloß

Ländliche Suite in 5 Sätzen

I. Am frühen Morgen

Hornklänge kündigen das Erwachen des Tages an. Trompetensignal und Flötensolo deuten die Geschäftigkeit der Menschen an.

II. Im Schloßgarten

Die Wiesen um das Schloß mit knorrigen Obstbäumen laden die Jugend ein zu Spiel und Tanz. Im gemächlichen Walzertempo bewegen sich die Mädchen und Jungen in froher Runde.

III. Musikanten im Schloßhof

Der Komponist erinnert sich selbst an fahrende Musikanten, die Instrumente zum Tausch oder Kauf feilboten und im Schloßhof aufspielten.

IV. Spuk im Schloß

Was ist ein Schloß ohne Gespenster? Findet man die Fabel nicht erfüllt, liegt nichts näher, als im kühnen Knabenmut für Ersatz zu sorgen. Aufheulend und stampfend treffen sich die Gesellen zum Tanz der Kolbolde und verabschieden sich mit schaurigen Lachen.

V. Das alte Schloß im neuen Glanz

Mit glänzender Fassade präsentiert sich das alte Schloß. Im munteren Schritt durchwandelt man die Anlagen. Die Solo-Trompete weckt so manche Jugenderinnerung. Mit Motiven aus vorhergehenden Sätzen endet die Suite in einem flotten Schluß-Allegro.



Besetzungsliste auf Umschlag-Seite 3

Direktion in C

Das alte Schloß

Ländliche Suite in 5 Sätzen

Hans Blank

I. Am frühen Morgen

Moderato (♩ 84-90) Hörner - Tenöre (Pos.)

II. Im Schloßgarten

♩ = 100 Walzertempo

♩ = 126 Walzer

Musical score for 'Im Schloßgarten' (Part 1). The score is in 3/4 time and consists of four systems of staves. The first system includes a piano part with a 'rit.' marking and a woodwind part with 'Flgh./Sax.' and 'Tenor/Bar.' parts. The second system features a piano part with a 'rit.' marking and a woodwind part with 'Flgh./Sax.' and 'Tenor/Bar.' parts. The third system includes a piano part with a 'rit.' marking and a woodwind part with 'Flgh./Sax.' and 'Tenor/Bar.' parts. The fourth system includes a piano part with a 'rit.' marking and a woodwind part with 'Flgh./Sax.' and 'Tenor/Bar.' parts. The score is marked with 'mf' and 'rit.' throughout.

5

Musical score for 'Im Schloßgarten' (Part 2). The score is in 3/4 time and consists of four systems of staves. The first system includes a piano part with a 'rit.' marking and a woodwind part with 'Flgh./Sax.' and 'Tenor/Bar.' parts. The second system features a piano part with a 'rit.' marking and a woodwind part with 'Flgh./Sax.' and 'Tenor/Bar.' parts. The third system includes a piano part with a 'rit.' marking and a woodwind part with 'Flgh./Sax.' and 'Tenor/Bar.' parts. The fourth system includes a piano part with a 'rit.' marking and a woodwind part with 'Flgh./Sax.' and 'Tenor/Bar.' parts. The score is marked with 'mf' and 'rit.' throughout.

6

III. Musikanten im Schloßhof

Allegro

♩ = 120

Musical score for 'Musikanten im Schloßhof' (Part 1). The score is in 3/4 time and consists of four systems of staves. The first system includes a piano part with a 'rit.' marking and a woodwind part with 'Flgh./Sax.' and 'Tenor/Bar.' parts. The second system features a piano part with a 'rit.' marking and a woodwind part with 'Flgh./Sax.' and 'Tenor/Bar.' parts. The third system includes a piano part with a 'rit.' marking and a woodwind part with 'Flgh./Sax.' and 'Tenor/Bar.' parts. The fourth system includes a piano part with a 'rit.' marking and a woodwind part with 'Flgh./Sax.' and 'Tenor/Bar.' parts. The score is marked with 'mf' and 'rit.' throughout.

7

Musical score for 'Musikanten im Schloßhof' (Part 2). The score is in 3/4 time and consists of four systems of staves. The first system includes a piano part with a 'rit.' marking and a woodwind part with 'Flgh./Sax.' and 'Tenor/Bar.' parts. The second system features a piano part with a 'rit.' marking and a woodwind part with 'Flgh./Sax.' and 'Tenor/Bar.' parts. The third system includes a piano part with a 'rit.' marking and a woodwind part with 'Flgh./Sax.' and 'Tenor/Bar.' parts. The fourth system includes a piano part with a 'rit.' marking and a woodwind part with 'Flgh./Sax.' and 'Tenor/Bar.' parts. The score is marked with 'mf' and 'rit.' throughout.

8

V. Das alte Schloß im neuen Glanz

$\text{♩} = 88$ Moderato

①

②

③

④

⑤

⑥

⑦

⑧

⑨

⑩

⑪

⑫

⑬

⑭

⑮

⑯

⑰

⑱

⑲

⑳

⑳

㉑

㉒

㉓

㉔

㉕

㉖

㉗

㉘

㉙

㉚

㉛

㉜

㉝

㉞

㉟

㊱

㊲

㊳

㊴

㊵

㊶

㊷

㊸

㊹

㊺

㊻

㊼

㊽

㊾

㊿

㉞

㊿

①

②

③

④

⑤

⑥

⑦

⑧

⑨

⑩

⑪

⑫

⑬

⑭

⑮

⑯

⑰

⑱

⑲

⑳

㉑

㉒

㉓

㉔

㉕

㉖

㉗

㉘

㉙

㉚

㉛

㉜

㉝

㉞

㉟

㊱

㊲

㊳

㊴

㊵

㊶

㊷

㊸

㊹

㊺

㊻

㊼

㊽

㊾

㊿

㊿

①

②

③

④

⑤

⑥

⑦

⑧

⑨

⑩

⑪

⑫

⑬

⑭

⑮

⑯

⑰

⑱

⑲

⑳

㉑

㉒

㉓

㉔

㉕

㉖

㉗

㉘

㉙

㉚

㉛

㉜

㉝

㉞

㉟

㊱

㊲

㊳

㊴

㊵

㊶

㊷

㊸

㊹

㊺

㊻

㊼

㊽

㊾

㊿